



Tipps für die Wohnungssuche am Ackermannbogen

Wir werden immer wieder gefragt, ob und wie man am Ackermannbogen eine Wohnung bekommen kann. Es gibt aber am Ackermannbogen - wie im ganzen Stadtgebiet - keine zentrale Anlauf- oder Vermittlungsstelle für freie Wohnungen!

Die nachstehende Übersicht kann für die Wohnungssuche am Ackermannbogen, aber auch stadtweit, hilfreich sein.

Viel Erfolg bei der Wohnungssuche!

Wohnungsformen am Ackermannbogen

Am Ackermannbogen gibt es rund 2.200 Wohnungen für aktuell ca. 7.000 BewohnerInnen. Dies sind

- Eigentumswohnungen (von verschiedenen Bauträgern errichtet/verkauft)
- Eigentumswohnungen (von Baugemeinschaften zur Eigennutzung errichtet)
- Mietwohnungen (frei finanzierte und nach [München Modell](#))
- Einkommensorientiert geförderte Wohnungen (EOF-Wohnungen = früher Sozialwohnungen)
- Genossenschaftswohnungen

Rund 50% der Wohnungen sind geförderte Wohnungen nach EOF und München Modell (siehe unten).

Frei finanzierte Mietwohnungen und Eigentumswohnungen

Hier gibt es nur die üblichen Verweise auf Zeitungen und Internetportale

Süddeutsche Zeitung: <https://immobilienmarkt.sueddeutsche.de>

Internetportale wie www.immoscout24.de

oder Nachbarschaftsportale wie www.nebenan.de, die lokal eng eingegrenzt sind

Einkommensorientiert geförderte Wohnungen (EOF-Wohnungen)

Zielgruppe: Menschen/Haushalte, die unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegen und einen Wohnberechtigungsschein haben.

Wo und wie kann ich einen Wohnberechtigungsschein beantragen?

- Persönlich an der Infothek im Amt für Wohnen und Migration, Werinherstr. 87
- an den Infotheken der [Sozialbürgerhäuser](#) in den Sozialregionen Münchens
- in der [Stadtinformation im Rathaus](#)
- an der Rathaus-Pforte
- Per Download:
<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt/Sozialwohnung.html>

Die Wohnungsvergabe erfolgt dann über die Internetplattform [SOWON](#).

Nach erfolgreicher Antragstellung erhalten Sie mit Ihrer Registrierung die notwendigen Zugangsdaten zur SOWON-Plattform. Dort können Sie nach Wohnungen suchen und sich während der Angebotsdauer bewerben. Nach Ende der Bewerbungsfrist für eine bestimmte Wohnung erhalten im Regelfall die 5 Bewerberinnen bzw. Bewerber mit der höchsten Punktezahl ein schriftliches Wohnungsangebot mit den Kontaktdaten der Vermieterin bzw. des Vermieters zur Wohnungsbesichtigung. Die Vermieterin bzw. der Vermieter entscheidet nach Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber, wer die Wohnung erhält.

Wohnungen nach dem „München Modell“ (Miete)

Die Landeshauptstadt München bietet mit dem "München Modell" Münchner Haushalten mit mittlerem Einkommen und Familien mit Kindern die Möglichkeit, in der Stadt Wohnungen zu tragbaren Mieten zu finden. Das Angebot ist auch für die vielen Berufspendler gedacht, die außerhalb wohnen, aber in München arbeiten. Es gelten bestimmte Einkommensgrenzen

Es gibt zwei Arten:

- das "München Modell" für Mieter
- das "München Modell" für Genossenschaftsmitglieder

Die Zugangskriterien prüft das Sozialreferat (Amt für Wohnen und Migration). Es stellt gegen eine Gebühr von 10 Euro eine Bescheinigung aus, der der Vermieterin oder dem Vermieter vor Abschluss des Mietvertrags vorzulegen ist.

Mehr dazu hier:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Wohnungsbau/Muenchen-Modell-Mietwohnungen.html>

Wohnen in einer Genossenschaft

Am Ackermannbogen gibt es drei Projekte der

- **Wohnbaugenossenschaft wagnis eG**
Petra-Kelly-Str. 29, 80797 München, 089 - 360 360 9-0
Für Interessierte finden regelmäßig Info-Veranstaltungen statt,
Termine siehe Homepage www.wagnis.org

Stadtweit gibt es viele alteingesessene Genossenschaften mit großem Wohnungsbestand, aber auch zahlreiche junge Genossenschaften, die z.T. noch Mitglieder suchen. Beratung zu genossenschaftlichem Wohnen auch über die [Mitbauzentrale München](#) (siehe unten). Mehr zum Thema genossenschaftliches Wohnen hier: www.wohnungsbaugenossenschaften.de

Autofrei / autoreduziert wohnen

Am Ackermannbogen gibt es ein Projekt der Umweltinitiative

- **Wohnen ohne Auto**
Mehr dazu hier: www.wohnen-ohne-auto.de

Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Es gibt keine Bautätigkeit mehr am Ackermannbogen. Wenn Sie aber grundsätzlich Interesse an gemeinschaftsorientierten Wohnformen haben, informieren folgende Einrichtungen und Portale:

- **Mitbauzentrale München**
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
Schwindstraße 1 · 80798 München 089 - 579 389 50
www.mitbauzentrale-muenchen.de
- **Mietshäusersyndikat**
www.syndikat.org
Film dazu: www.das-ist-unser-haus.de
- www.wohnprojekte-portal.de
- www.neue-wohnformen.de

Wohnen im Alter

Domicil Seniorenzentrum

Lissi-Kaesler-Str. 17 80797 München
089 – 904 004-0

Es gibt die Möglichkeit vollstationär zu wohnen oder im Betreuten Wohnen in der eigenen Wohnung. 80% der Plätze sind einkommensorientiert gebunden.

info@domicil-amackermannbogen.de

www.domicil-seniorenresidenzen.de

Frauenwohnen im Alter

Der Förderverein www.frauenwohnen-im-alter.de unterstützt interessierte Frauen bei der Suche/Gründung nach einem gemeinschaftsorientierten Wohnprojekt. Am Ackermannbogen wurde eines von bisher 5 Projekten des Fördervereins realisiert.

Münchener Pflegebörse

www.muenchnerpflegeboerse.de

Erstberatung, Adress-Sammlung und weiterführende links zu den Themen stationäre und ambulante Pflegeplätze, Wohnformen im Alter, Beratung, Freizeit, Bildung und Engagement im Alter.

Beratung zum Wohnen im Alter auch über die **Mitbauzentrale**, siehe oben

Siehe auch **Wohnen für Hilfe** (siehe unten)

Wohnen für Studenten

Wohnanlage des Studentenwerks München

mit 238 Einzelzimmern in Wohngruppen
Schwere-Reiter-Straße 35 80797 München
www.studentenwerk-muenchen.de

Wohnen für Hilfe (geeignet v.a. für Studierende)

Wohnen für Hilfe basiert auf der Idee, Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen aus verschiedenen Generationen zusammenzuführen. Wohnen für Hilfe sorgt im Studium für eine finanzielle Entlastung und bietet gleichzeitig eine Möglichkeit sich sozial zu engagieren. Studierende helfen älteren Menschen, Familien und mit Menschen mit Behinderungen, den Alltag des Lebens besser zu bewältigen.

Vermittlung über www.seniorentreff.neuhausen.de 089 – 139 284 19-20

Stand Juni 2020

Zusammengestellt von [Nachbarschaftsbörse am Ackermannbogen](#), ohne Gewähr auf Vollständigkeit.